

Nahe zu den Menschen

Die „Kirche unterwegs“ macht bis Neujahr Station am Titisee

TITISEE-NEUSTADT/HINTERZARTEN. Zum zweiten Mal ist „Kirche unterwegs“ im Winter am Titisee. Ein umfangreiches Programm für Erwachsene und Kinder, für Einheimische und Gäste zum Thema „Sand und Bestand“ wird noch bis Neujahr geboten.

Schon seit vielen Jahren schlägt die „Campingkirche“ im Sommer ihre Zelte am Titisee auf, neuerdings zieht sie auch im Winter Gäste an. Der „Kirchliche Dienst in Freizeit, Erholung und Tourismus der Evangelischen Kirche in Deutschland“ ist unter dem Namen „Kirche unterwegs“ seit mehr als 30 Jahren in Deutschland Begriff für eine Form des kirchlichen Diensts. Die Kirche wagt sich darin hinaus aus den Mauern ihrer fest gefügten Ordnung hinein in die Welt eines Campingplatzes. Hier

hat und sucht sie unmittelbaren Kontakt zu Menschen. Dadurch, dass sie Teil hat am Tagesablauf, den Freuden und Sorgen der Menschen, die für eine begrenzte Zeit aneinander gewiesen sind, ist sie Teil einer „Gemeinde auf Zeit“.

Mit seinem Team bietet Diakon Joost Wejwer tägliches Kinderprogramm, Nachdenkliches und Fröhliches: Lieder, Spiele und Kasperletheater ziehen die Kinder abends an, mit den Eltern können sie den „Krativ-Abend“ erleben. Bei den „Nachtgedanken“ kommt man ins Gespräch. Herausragend sind etwa die Zaubershow heute, Samstag, im großen Saal des Bankenhofs, der Silvester-Gottesdienst und die anschließende Party in der Jugendherberge. Mit der „Open-Air-Andacht“ am Neujahrsmorgen (10 Uhr) endet der Einsatz am See.